



## 1. Kurzbeschreibung

Seit rund 30 Jahren unterstützt der ESF (Europäischer Sozialfonds) arbeits-, bildungs- und sozialpolitische Programme des Hamburger Senats. Innerhalb einer Förderperiode von 7 Jahren führt die ESF-Verwaltungsbehörde mindestens 2 Bewerbungsverfahren für Projekte durch. Interessierte müssen derzeit ihre Bewerbungsunterlagen (2 ausgefüllte Formulare) für eine mögliche Förderung aus ESF-Mitteln in Papierform und zusätzlich per Mail einreichen. Zukünftig sollen Interessierte Ihre Projektvorschläge gegenüber der ESF-Verwaltungsbehörde formularbasiert digital einreichen können. Ferner soll die Bewertung der Vorschläge durch Teilnehmer einer Jury webbasiert möglich sein.

## 2. Die Aufgabe

Es handelt sich um einen **zweistufigen Prozess**, der wie folgt digitalisiert werden soll:

- durch einen **Online Dienst**:
  - der eine Auswahl von verschiedenen Fördermöglichkeiten je Bewerbungsverfahren anbietet
  - und die Abfrage von Stammdaten der Bewerber:innen nebst Angaben zu Konzept und Kalkulation ermöglicht
  - der bereits im Sinne einer formalen Prüfung unvollständige Bewerbungen oder einzelne unpassende Eingaben ablehnt (z.B. durch Prüfroutinen für beantragtes Budget, Zeitraum des Projektes, Anzahl Zeichen für Konzeptbeschreibung)
  - Die Anlage eines neuen Bewerbungsverfahrens soll möglichst durch den Fachbereich selbst möglich sein (textliche Beschreibung der Fördermöglichkeiten, Eingabe von wechselnden Parametern wie Förderhöhe, Zeitraum, Anzahl Teilnehmer).
- durch ein **Fachverfahren**, das
  - die Daten zu den Bewerbungen und Fördermöglichkeiten aus dem Online Dienst übernimmt
  - eine vorab Prüfung und Freigabe durch den Administrator ermöglicht
  - die Daten je Fördermöglichkeit in übersichtlicher Form zur Bewertung anzeigt
  - verschiedenen internen und externen Personen die Vergabe von Punkten und Hinterlassen von Notizen zur Bewertung ermöglicht
  - Reports erzeugt, die das Gesamtergebnis der Bewertung darstellen
  - Die Anlage eines Bewertungsverfahrens soll möglichst durch den Fachbereich selbst möglich sein: Freischaltung und Zuordnung der einzelnen Jury-Mitglieder, Festlegung von Bewertungszeiträumen.

## 3. Funktionsumfang

### 3.1 Der aktuelle Prozess umfasst folgende Schritte:

- a) Veröffentlichung der Leistungsbeschreibungen auf [www.esf-hamburg.de](http://www.esf-hamburg.de): pdf mit Ausschreibungsinformationen, zusätzlich Formular: docx und xlsx als Vorlage für Projektvorschlag und Kalkulation
- b) Bewerber reichen ihren Projektvorschlag in standardisierter Form (Projektkonzept und Kalkulation) in Papierform (rechtssicher) und zusätzlich per Mail innerhalb einer vorgegebenen Frist ein
- c) Formale Prüfung auf Korrektheit durch den Fachbereich, ggf. Ablehnung bzw. Nachforderung fehlender Unterlagen
- d) Bewertung 1+2: Punktevergabe für Kostenplan und Tarifgebundenheit erfolgt im Rahmen der formalen Prüfung automatisiert
- e) Bewertung 3: die Konzeptbewertung durch Jurymitglieder erfolgt online, dazu erhalten diese die Dokumente für den Bewertungsprozess in digitaler Form
- f) Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse in Form einer Rangliste als Basis zur Diskussion/Entscheidungsfindung

### 3.2 Online Dienst / Bewerbungsprozess

- Der Datenumfang einer Bewerbung wird anhand von Anwendungsfällen und der aktuellen Formulare dokumentiert.

- Die Abfrage umfasst folgende Teile: 1. Stammdaten zur antragstellenden Person / 2. Konzeptbeschreibung / 3. Kalkulation / 4. Erklärung.

### 3.3 Fachverfahren / Bewertungsprozess

- Der Bewertungsprozess wird anhand von Anwendungsfällen dokumentiert.
- Es ist vorgesehen, dass alle Daten einer Bewerbung in Form eines PDFs exportiert werden können.
- Ferner werden folgende Dokumente benötigt:
  - Eine Tabelle aller Bewertungen je Bewerber
  - Eine Tabelle aller Bewerbungen je Fördermöglichkeit und deren Punktzahl in Summe

## 4. Glossar

- **Bewerbungsverfahren:** Zeitraum, in dem eine bestimmte Auswahl an Fördermöglichkeiten / Leistungsbeschreibungen für Bewerber:innen freigeschaltet ist.
- **Bewerbung:** Eine Bewerbung ist ein Projektvorschlag mit direktem Bezug zu einer Leistungsbeschreibung. Eine Bewerbung beinhaltet Stammdaten zur bewerbenden Person/bzw. einem Träger sowie Angaben zum Konzept und der Kalkulation. Eine Bewerbung kann abgelehnt oder akzeptiert werden. Akzeptierte Bewerbungen werden für das sich anschließende Zuwendungsverfahren zugelassen. Wichtig: eine Bewerbung ist kein Zuwendungsantrag, sondern die Vorstufe dafür.
- **Leistungsbeschreibung:** Die Leistungsbeschreibung umfasst die Anforderungen an einen Projektvorschlag: v.a. Förderziele, Zielgruppe/n, Zeitraum, die maximale Förderhöhe, Durchführungsort, Abgabefrist.
- **Juryverfahren / Bewertungsverfahren:** Der Bewerbungsphase schließt sich die Bewertungsphase an. Die eingegangenen Bewerbungen werden von einzelnen Mitgliedern einer Jury mit Punkten bewertet. Aus dieser Bewertung wird eine Entscheidungsvorlage erstellt.
- **Nutzer:innen** des Online Dienstes sind Bewerber:innen um eine Projektförderung durch den ESF.
- **Der Admin des Online Dienstes und des Fachverfahrens:** Als Admin wird die Person im Fachbereich bezeichnet, die das Bewerbungsverfahren in beiden System konfiguriert, die Jury-Mitglieder anlegt und zuweist sowie Exporte zur weiteren Bearbeitung zieht. Zu Beginn ist es nicht geplant, den Nutzer:innen des Fachverfahrens unterschiedliche Rollen/Rechte zu geben.